

500 Stunden Einsatz für den perfekten Badi-Start

Wenn am 1. Mai pünktlich um neun das Schwimmbad Geren seine Tore öffnet, liegt hinter Heiko Hofmann und seinem Team ein arbeitsreicher April. Drei Mitarbeitende waren vier Wochen lang beschäftigt, das Freibad fit für den Sommer zu machen. Im Gespräch verrät der Leiter Liegenschaften und Sportbetriebe, was alles dazugehört.

Saisonstart im Geren

Am Donnerstag, dem 1. Mai um 9 Uhr ist es wieder so weit: Die Sommersaison im Freibad Geren startet. «Hoffen wir auf gutes Wetter», wünscht sich Heiko Hofmann, «Wir freuen uns nämlich schon sehr, das frisch gepflegte Bad unseren Gästen zu präsentieren». Der Leiter Liegenschaften und Sportbetriebe der Gemeinde Birmensdorf hat intensive Wochen hinter sich. «Intensiv, aber schön. Man glaubt gar nicht, was es alles braucht, bis ein Freibad wie das Geren, bereit für die Sommersaison ist.»



Mit vereinten Kräften wurden die Becken Anfang April auf Hochglanz gebracht.

Der grosse Frühlingsputz

Seit vier Wochen sind drei Leute Vollzeit damit beschäftigt, das Freibad für die Gäste bereit zu machen. Das sind bei 300 Stellenprozent rund 500 Stunden Arbeit. «Man könnte denken, wir lassen im Herbst einfach das Wasser ab und füllen es im Frühling wieder auf», erzählt Hofmann mit einem Schmunzeln, «so einfach ist es aber nicht.» In Wahrheit bleibt das Wasser über den Winter im Becken und wird erst Anfang April abgelassen. Innerhalb eines Tages sind alle Becken leer. Dann beginnt der Frühlingsputz: zuerst mechanisch mit dem Hochdruckreiniger, anschliessend chemisch, damit Schwimm- und Sprungbecken, die Wasserrutschbahn, das Planschbecken und das Sprudelbad wieder in neuem Glanz erstrahlen. Das Planschbecken erhielt ausserdem dieses Jahr einen frischen Anstrich.

Technik auf Vordermann gebracht

Gleichzeitig wurde die Technik modernisiert. «Eine neue leistungsfähigere Pumpe sorgt jetzt für mehr Druck im Springbrunnen und bei den Massagedüsen», erklärt Hofmann. Auch die Filter wurden ersetzt. Erst dann konnten die Becken wieder gefüllt werden. «Rund 2500 Kubikmeter Wasser brauchen wir insgesamt. Das Einfüllen dauert etwa eine Woche, das Wasser beziehen wir von einem Hydranten.» Aber einfach Reinhüpfen kann man da noch nicht. Erst müssen Chlor- und PH-Werte stimmen und der Wasserkreislauf getestet werden.

Allrounder im Einsatz

Und dann ist da noch das Drumherum: «Auch das Rasenmähen, Heckenschneiden und die Instandhaltung der Wege, Spielplätze, Garderoben und sanitären Einrichtungen gehören zu unseren Aufgaben.» Der Begriff Bademeister sei deshalb zu eng gefasst: «Unsere Mitarbeitenden sind echte Allrounder: Aufsichtspersonen, Reinigungsfachleute, Gärtner – manchmal auch Psychologen und im Notfall Lebensretter.»

Der Sommer kann kommen

Auch nach der Eröffnung gibt es immer etwas zu tun. An einem sonnigen Tag während der Sommerferien strömen gut und gerne 2000 Menschen ins Freibad. Pro Saison werden zwischen 35'000 und 40'000 Eintritte gezählt. «Wir sind bereit und freuen uns schon auf den Ansturm», sagt Heiko Hofmann mit einem Lächeln. Die Sommersaison kann starten!



Heiko Hofmann ist seit Januar 2025 Leiter Liegenschaften und Sportbetriebe bei der Gemeinde Birmensdorf.



Lust auf einen Besuch im Geren bekommen? Hier finden Sie die aktuellen Öffnungszeiten und Abo-Preise.